

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	9
<b>1. Die wissenschaftliche Weiterbildung als Aufgabe der Hochschule</b>	19
1.1 Wissenschaftliche Weiterbildung als Reformstrategie	20
1.1.1 <i>Weiterbildung durch Hochschulen im Kontext einer Bildungs- und Hochschulreform</i>	20
1.1.2 Stationen der Entwicklung des Weiterbildungsauftrages der Hochschulen	27
1.1.3 Der Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung	37
1.2 Der Weiterbildungsauftrag der Hochschulen	40
1.2.1 Die gesetzlichen Grundlagen für die wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschulen	40
1.2.2 Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates, der Westdeutschen Rektorenkonferenz und der Fachhochschulrektorenkonferenz zur Weiterbildung an Hochschulen	46
1.2.3 Die bildungs- und wissenschaftspolitische Beurteilung des Weiterbildungsauftrages der Hochschulen in den 80er Jahren	61
1.3 Bestimmungsmomente einer von den Hochschulen getragenen wissenschaftlichen Weiterbildung	69
1.3.1 Das Proprium wissenschaftlicher Weiterbildung	70
1.3.2 Die Stellung der wissenschaftlichen Weiterbildung im Bildungssystem	73
1.3.3 Strukturmerkmale unterschiedlicher Studienmodelle	77
<b>2. Modelle und Formen der Inbeziehungsetzung von Wissenschaft und Praxis</b>	85
2.1 Organisationsmodelle der Wissenschaft – Praxis – Beziehung	86
2.1.1 Das Forschungsmodell	88
2.1.2 Das Interventionsmodell	88
2.1.3 Das Kooperationsmodell	89
2.1.4 Das Vermittlungsmodell	90

2.1.5	Das Selbststeuerungsmodell	91
2.1.6	Die Organisationsmodelle im Vergleich	92
2.2	Formen der gesellschaftlichen Aneignung von Wissenschaft	99
2.2.1	Betroffenen – Wissenschaft	100
2.2.2	Finalisierung der Wissenschaft	101
2.2.3	Wissens – und Technologietransfer	104
2.2.4	Wissenschaftsläden	106
2.2.5	Alternative Forschungs – und Wissenschaftsansätze	107
2.2.6	Wissenschaftliche Weiterbildung	111
2.2.6.1	Angebotsformen und Funktionstypen wissenschaftlicher Weiterbildung	112
2.2.6.2	Aufgaben und Funktionen der zentralen Hochschuleinrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung	115
2.2.6.3	Kennzeichen des Aneignungsmodus 'wissenschaftliche Weiterbildung'	118
2.2.7	Die Formen der gesellschaftlichen Aneignung von Wissenschaft im Vergleich	119
2.3	Die Kooperationsbeziehungen von Wissenschaft und Praxis bei der Realisation der wissenschaftlichen Weiterbildung	126
2.3.1	Voraussetzungen der Kooperation	127
2.3.2	Intensitätsgrade der Kooperation	128
2.3.3	Felder und Ebenen der Kooperation	129
2.3.4	Kooperationsmodelle	130
2.3.4.1	Das Komplementärmodell	130
2.3.4.2	Das Dienstleistungsmodell	132
2.3.4.3	Das Integrationsmodell	133
2.3.5	Resümee und Ausblick	137
3.	<b>Wissenschaftliche Weiterbildung im Spannungsfeld konfligierender Interessen</b>	140
3.1	Wissenschaftliche Weiterbildung aus der Sicht der Volkshochschulen	142
3.1.1	Wissenschaftliche Weiterbildung im Selbstverständnis der Volkshochschulen	143
3.1.2	Die Volkshochschule als Anbieter wissenschaftlicher Weiterbildung	149
3.1.3	Die Volkshochschule als Kooperationspartner in der wissenschaftlichen Weiterbildung	153

<b>3.2</b>	<b>Wissenschaftliche Weiterbildung aus der Sicht der Wirtschaft</b>	<b>162</b>
3.2.1	Zur Kompatibilität von betrieblicher und wissenschaftlicher Weiterbildung	164
3.2.2	Die bildungspolitische Beurteilung der wissenschaftlichen Weiterbildung durch die Arbeitgeber und ihre Verbände	171
3.2.3	Die Kooperation zwischen Hochschule und Wirtschaft in der wissenschaftlichen Weiterbildung	176
<b>3.3</b>	<b>Wissenschaftliche Weiterbildung aus der Sicht der Gewerkschaften</b>	<b>191</b>
3.3.1	Die gesellschafts- und bildungspolitischen Forderungen der Gewerkschaften zur wissenschaftlichen Weiterbildung	193
3.3.2	Gewerkschaftliche Vorstellungen zur organisatorischen und didaktischen Gestaltung des weiterbildenden Studiums	200
3.3.3	Kooperationsformen zwischen Hochschule und Gewerkschaft in der wissenschaftlichen Weiterbildung	202
<b>4.</b>	<b>Perspektiven wissenschaftlicher Weiterbildung</b>	<b>214</b>
<b>4.1</b>	<b>Bestandsaufnahme und Entwicklungschancen wissenschaftlicher Weiterbildung</b>	<b>215</b>
4.1.1	Die Nachfrage nach wissenschaftlicher Weiterbildung	215
4.1.2	Das Angebot an wissenschaftlicher Weiterbildung	218
4.1.3	Der Bedarf an wissenschaftlicher Weiterbildung	221
<b>4.2</b>	<b>Zur organisatorischen Einbindung der wissenschaftlichen Weiterbildung in die Hochschule</b>	<b>226</b>
4.2.1	Institutionalisierungsformen wissenschaftlicher Weiterbildung	227
4.2.2	Rahmenbedingungen der Realisierung wissenschaftlicher Weiterbildung	231
4.2.3	Implementationsstrategien wissenschaftlicher Weiterbildung	237

<b>4.3</b>	<b>Die Mittlerfunktion der wissenschaftlichen Weiterbildung</b>	<b>243</b>
4.3.1	Wissenschaftliche Weiterbildung im Dienste der wirtschaftlichen Innovation	243
4.3.2	Wissenschaftliche Weiterbildung als Medium der individuellen Transformation	246
4.3.3	Das weiterbildende Studium als Kristallisationspunkt wissenschaftlicher Weiterbildung	251
<b>5.</b>	<b>Innovation als Aufgabe, Prozeß und Ziel der wissenschaftlichen Weiterbildung</b>	<b>261</b>
	<b>Anmerkungen</b>	<b>265</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>270</b>